Entwicklung der USA: Geschichte der Schwarten in Amerika

Kapitel 2: Sklaverei

**Worksongs**

**Auftrag:**

1. Lies den Text.
2. Bearbeite das Zitat von Frederick Douglass mit einem Wörterbuch.
3. Notiere dir ein paar Stichworte dazu.
4. Wie stellst du dir die Zeit der Sklaverei vor? Schreibe 5–10 Sätze auf.
5. Zeichne ein Bild zum Thema «Worksongs». Lass dich vom Zitat von Frederick Douglass inspirieren.

Lieder sind ein wichtiger Bestandteil unserer Geschichte. Durch sie können wir viel über die Menschen der Vergangenheit lernen. «Worksongs» oder «Arbeiterlieder» auf Deutsch sind Lieder, welche die afroamerikanischen Sklaven/Sklavinnen während der Arbeit sangen. Sie versuchten ihre afrikanische Kultur beizubehalten. Dies gelang ihnen dank der Musik. Diese Lieder wurden ohne Instrumente gespielt. Sie waren improvisiert und änderten sich mit der Arbeit ständig. Was aber meistens im Lied vorkam, war ein «Call and Response» (Ruf und Antwort). Ein Anführer sang eine Melodie vor, und die arbeitende Gruppe repetierte sie. Dies erleichterte die langweilige Arbeit der Sklaven/Sklavinnen, da sie konzentriert blieben und die Arbeit durch dieses Rufen und Antworten einen Rhythmus bekam. Diese Lieder gaben den Sklaven/Sklavinnen auch eine gute Möglichkeit, über ihre Sklavenbesitzer zu reden. Frederick Douglass sprach über diese «Worksongs» in seinem Buch «Narrative of the Life of Frederick Douglass». Er war ein ehemaliger Sklave, der sich für die Abschaffung der Sklaverei engagierte. Dies sowie auch sein Leben als Sklave hielt er in seinem Buch fest. Er schrieb, «while on their way (to work), the slaves would make the dense old woods, for miles around, reverberate with their wild songs, revealing at once the highest joy and the deepest sadness. They would compose and sing as they went along, consulting neither time nor tune. [...] This they would sing, as a chorus, to words which to many would seem unmeaning jargon, but which, nevertheless, were full of meaning to themselves.»

**Hoe Emma Hoe (Originalversion)**

*Caller (Ruf):* Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Chorus (Antwort):* Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Caller (Ruf):*Emma, you from the country.

*Chorus (Antwort):* Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Caller (Ruf):*Emma help me to pull these weeds.

*Chorus (Antwort):*Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Caller (Ruf):*Emma work harder than two grown men.

*Chorus (Antwort):* Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

(Repeat)

**2. Version**

*Caller:* Old Joseph was a wood workin’ man.

*Chorus:* Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Caller:*When he got old he lost his way.

*Chorus:*Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Caller:* Makes that boss man right mad.

*Chorus:* Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Caller:*Needs a young man to learn his trade.

*Chorus:* Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the groung, Hoe Emma Hoe.

(Repeat)

**3. Version**

*Caller:* Now see that possum he works hard.

*Chorus:* Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Caller:* But he can’t work as hard a me.

*Chorus:*Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Caller:* He sits a horse just as pretty as can be.

*Chorus:*Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe.

*Caller:* He can ride on and leave me be.

*Chorus:* Hoe Emma Hoe, you turn around dig a hole in the ground, Hoe Emma Hoe

(Repeat)

**Kommentar und Lösungen**

**Lernziele:**

* Die Schüler/‑innen können ein längeres Zitat auf Englisch mit Hilfe eines Wörterbuchs bearbeiten.
* Die Schüler/‑innen können anhand eines kurzen Textes und ihres Vorwissens ein paar Sätze über ihre Vorstellungen über die Zeit der Sklaverei schreiben.
* Die Schüler/‑innen verstehen die Unterschiede der verschiedenen Versionen von «Hoe Emma Hoe» und können diese selbständig herausfinden.

**Hinweis:** Da in einer Version des Lieds der Sklavenbesitzer mit einem Tier verglichen wird, könnte man fächerübergreifend mit dem Deutschunterricht das Thema Tierfabeln bearbeiten.

**Einstieg (10 Minuten):**

Sie beginnen mit einem Brainstorming im Plenum oder Sie lassen die Schüler/-innen dies in Einzelarbeit bzw. Partnerarbeit durchführen. Danach sammeln Sie die Ergebnisse und machen die Überleitung zu den «Worksongs» der Sklaven in Amerika.

Was bedeutet Musik für mich?

**Ablauf (30 Minuten):**

1. Die Schüler/-innen lesen und bearbeiten den Basistext «Worksongs».
2. Sie hören die Original-Version von «Hoe Emma Hoe».
3. Sie bearbeiten den Text mit den Schülern/Schülerinnen. Da in den anderen Versionen gewisse Wörter wieder vorkommen, können Sie diese jetzt schon erklären.
4. Nach dem Hören des zweiten Lieds fordern Sie die Schüler/-innen auf, folgende Fragen zu beantworten (mündlich oder schriftlich):
* Wer ist Joseph?
* Was ist mit ihm passiert?
* Wie könnte seine Zukunft aussehen?
1. Hören Sie das dritte Lied und zeigen danach ein Bild von einem Possum, einem Tier aus Australien. Dies aus dem Grund, da in diesem Lied der Sklavenbesitzer als Possum bezeichnet wird. Fragen zum Beantworten:
* Wen bezeichnen die Sklaven als Possum?
* Was sagen sie über diesen Possum?

Bildquelle: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/31/Brushtail_Possum_IMG_5005.jpg> Andrew Mercer (www.baldwhiteguy.co.nz), CC BY-SA 4.0 <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>, via Wikimedia Commons

**Abschluss (5 Minuten):**

Zum Abschluss legen Sie verschiedene Tierbilder auf einen Tisch. Die Schüler/-innen sollen die Bilder betrachten und ein Tier aussuchen, mit dem sie sich in Verbindung setzen und erklären, weshalb sie dieses Tier ausgesucht haben.

Bildquelle: <http://symbolic-mirage.blogspot.ch/2012/12/the-courts-are-playing-possum.html>